

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/011(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 30.09.2010	Messegelände, Halle 1, Tessenowstraße, 39114 Magdeburg	17:00Uhr	18:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Besuch der Messe und Besichtigung des Messegeländes Magdeburg
- 2.1 Gedankenaustausch und Diskussion zur zukünftigen Vermarktung von Messen und Kongressen
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 26.08. und 31.08.2010
- 6 Anträge
- 6.1 Mindestlohnfestsetzung für den Magdeburger Weihnachtsmarkt
Vorlage: A0019/10

- 6.2 Mindestlohnfestsetzung für den Magdeburger Weihnachtsmarkt
Vorlage: S0059/10
- 6.3 Mindestlohnfestsetzung für den Magdeburger Weihnachtsmarkt
Vorlage: S0191/10
- 7 Informationen
- 7.1 Dokumentation der 1. Bildungskonferenz
Vorlage: I0180/10
- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Prof.Dr. Alexander Pott

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Edeltraud Rogèe

Stadtrat Alfred Westphal

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Prof. Dr. Rüdiger

Bähr

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Herr Harnisch

Frau Alexandra Kuhle

Birgit Marxmeier

Gäste

Herr Schreiber

Herr Ahrends

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Theile

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Stadtrat Salzborn eröffnete um 17:00 Uhr die heutige Sitzung in der Messehalle 1 des Ausstellungs- und Tageszentrums Magdeburg (Messegelände). Er bedankte sich im Namen des Ausschusses für die Möglichkeit sich Vorort über die Entwicklungen auf dem Magdeburger Messegelände informieren zu können.

Der Geschäftsführer der Messe- u. Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH Herr Schreiber begrüßte die Mitglieder des RWB- Ausschusses und stellte seine Mitarbeiter Herrn Stietzel und Herrn Pandeleit vor und gab einführende Erläuterungen zum Ausstellungs- und Tageszentrums Magdeburg.

2. Besuch der Messe und Besichtigung des Messegeländes Magdeburg

Bei der Besichtigung des Messegeländes wurde detailliert die neue Messehalle, die erst im Frühjahr eröffnete Halle 3, des Geländes erläutert.

In der Halle 1 wurde deutlich, dass die Hallen Räumlichkeiten für alle Anlässe bieten. Dank eines Raumtrennungssystems lassen sich die Stellwände mit wenigen Handgriffen so platzieren, dass für jede Veranstaltung genau die richtige Raumgröße entstehen kann.

Die Kombination aus Messehallen, Tagungszentrum und überdachter Freifläche ermöglicht eine individuelle Planung von Veranstaltungen. Einzigartig in Deutschland ist die Einbindung des Elbauenparks. Dieses Gartenreich bietet sowohl die Möglichkeit zur Entspannung als auch interessante Nutzungsoptionen für Rahmenprogramme.

2.1. Gedankenaustausch und Diskussion zur zukünftigen Vermarktung von Messen und Kongressen

Nach dem Messegeländerundgang erfolgten weitere Ausführungen und Einzelheiten zum Messe und Tagungsgeschäft von Herrn Schreiber und Herrn Ahrens (Geschäftsführer der MMKT).

Die Messehallen sind sehr gut ausgebucht, es gibt leider gar nicht mehr viele Möglichkeiten weitere Veranstaltungen durchzuführen. Die Qualität des Veranstaltungsortes und der Veranstaltung ist sehr gut.

Das Gelände soll kontinuierlich weiterentwickelt werden, um die Möglichkeiten stetig zu steigern.

Als problematisch für das Messe und Tagungsgeschäft wird die verkehrliche Situation gesehen. Die Erreichbarkeit ist nur für den Pkw-Verkehr als günstig anzusehen. Die wichtigen Säulen, Flugverkehr und auch der Zugverkehr, sind sehr mangelhaft und ein deutlicher Standortnachteil. Erst wenn sich die verkehrliche Anbindung für Tagungs- und Kongressteilnehmer verbessert, macht es auch Sinn für den Standort über weit größere Kapazitäten im Messe und Tagungsbereich nachzudenken.

Herr Ahrens erläuterte das Tagungsdreieck Halle, Dessau, Magdeburg. Hier werden Kräfte gebündelt und Kooperationen gebildet. Solche Zusammenarbeit ist sehr wichtig, da allein in der Bundesrepublik rund 80 Städte im Wettbewerb um Tagungen und Messen stehen.

An die Mitglieder wurden aktuelle Infomaterialien verteilt. Es erfolgte noch eine Präsentation der wichtigsten Veranstaltung auf dem Messegelände.

Nach einer interessanten Diskussion zwischen den Mitglieder und den Vertretern der Messegesellschaft bedankte sich Herr Stadtrat Salzborn bei den Geschäftsführern Herrn Schreiber und Herrn Ahrens und stieg dann in den offiziellen Teil der Tagesordnung ein.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

An der Sitzung nehmen 6 stimmberechtigte Stadträte, ein beratender Stadtrat und zwei sachkundige Einwohner teil.

Herr Stadtrat Salzborn stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschuss fest.

4. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Stadtrat Westphal machte Ausführungen zu dem in der Einladung übersendeten Brief des Bürgers P. Reffert. Er fragte, warum das Thema Ulrichskirche nicht auf der Tagesordnung steht.

Herr Stadtrat Salzborn stellte klar, dass er zu dem Brief und zu dem Thema etwas unter dem Punkt Verschiedens sagen wird. Das Thema sollte keinen eigenen Tagesordnungspunkt erhalten. Es kann dennoch in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Die vorliegende Tagesordnung wurde ohne weitere Zusätze und Bemerkungen einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

5. Genehmigung der Niederschrift vom 26.08. und 31.08.2010

Es gab keine Hinweise zu den Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2010 und vom 31.08.2010.

Niederschrift vom 26.08.2010	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltungen: 1
Niederschrift vom 31.08.2010	Ja: 5	Nein: 0	Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2010 und vom 31.08.2010 wurde bestätigt.

6. Anträge

6.1. Mindestlohnfestsetzung für den Magdeburger Weihnachtsmarkt Vorlage: A0019/10

Herr Stadtrat Westphal macht Ausführungen zum vorliegenden Antrag der Bündnis 90/Die Grünen. Er empfiehlt den Mitgliedern, dem Antrag zuzustimmen, sieht jedoch keine Mehrheit für

den Antrag. Die vorliegende Stellungnahme des Amtes 30 zeigt jedoch, dass es durchaus Bereitschaft bei den Schaustellern gibt, welche in die Richtung des Antrages gehen.

Frau Kuhle machte kurze Anmerkungen zur Stellungnahme des Amtes 30 und stellte fest, dass es keine Rechtsgrundlage für das Anliegen des Antrages gibt. Bezüglich des Weihnachtsmarktes ist die Vorgabe eines Mindestlohnes auch bereits unter dem Aspekt des Eingriffes in die Privatautonomie ausgeschlossen, da die Vorgabe eines Mindestlohnes in das Vertragsverhältnis zwischen dem Beschicker oder Anbieter und dessen Arbeitnehmern eingreift.

Herr Harnisch informierte, dass in der Gesellschafterversammlung der Weihnachtsmarkt- GmbH mit den Mitgesellschaftern die Thematik besprochen wurde. Die Vertreter der Mitgesellschafter äußerten sich positiv und erklärten sich bereit, die Thematik Mindestlohn in ihren jeweiligen Vorständen zu beraten, um auf den kommenden Weihnachtsmarkt einen Mindestlohn zu gewährleisten.

Herr Stadtrat Westphal erklärte, den Antrag unter diesen positiven Bedingungen zurückzustellen, nach Weihnachten sollte eine Auswertung der Mindestlohnthematik erfolgen.

Herr Stadtrat Salzborn unterstreicht, dass dem Ausschuss im kommenden Jahr eine entsprechende Auswertung bzw. Information bekannt gegeben werden sollte.

Herr Stadtrat Salzborn stellt fest, dass der Einbringer des Antrages Herr Stadtrat Westphal den vorliegenden Antrag zurückstellt. Hierzu gab es keinen weiteren Diskussionsbedarf. Die Stellungnahmen wurden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag 0019/10 wird zurückgestellt.

6.2. Mindestlohnfestsetzung für den Magdeburger Weihnachtsmarkt
Vorlage: S0059/10

6.3. Mindestlohnfestsetzung für den Magdeburger Weihnachtsmarkt
Vorlage: S0191/10

7. Informationen

7.1. Dokumentation der 1. Bildungskonferenz
Vorlage: I0180/10

Zur vorliegenden Information gab es keine Fragen, Wortmeldungen oder Hinweise.

Die Information 0180/10 wurde zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

Herr Stadtrat Salzborn geht auf den vorliegenden Brief des Bürgers Herrn Reffert zum Wiederaufbau Ulrichskirche ein. Herr Stadtrat Salzborn stellt die Frage an die Ausschussmitglieder wie mit dem Brief verfahren werden soll.

Herr Stadtrat Westphal macht den Vorschlag, dass Thema Wiederaufbau der Ulrichskirche unter wirtschaftlichen und wirtschaftsförderlichen Aspekten zu betrachten. Dieses Thema gehört in den Ausschuss. Nur unter dieser Fragestellung ist die Ulrichskirche auch interessant für unseren Ausschuss. In diesem Zusammenhang sei auch an das Hundertwasserhaus Grüne Zitadelle erinnert. Hier wurde auch erst heftig diskutiert über den Standort und den Bau, heute ist es ein Glücksfall und Erfolgsmodell für die Stadt.

Herr Salzborn erklärte, dass er selbstverständlich auf den Brief reagieren werde und Herrn Reffert ein Antwort übersenden wird. Das Schreiben wird als Anlage an die Niederschrift geheftet.

Herr Stadtrat Westphal macht den Vorschlag in dem Ausschuss einmal über das Thema Wireless Local Area Network zu informieren bzw. speziell die Versorgung in Magdeburg zu beraten. Hierzu sollten Vertreter von der Telekom und anderen Anbietern in den Ausschuss eingeladen werden.

Herr Stadtrat Salzborn ist ebenfalls der Meinung, dieses Thema sollte man mal erörtern, hierzu sollte der Versuch erfolgen, mehrere Anbieter in den Ausschuss einzuladen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stadtrat Salzborn beendet die Sitzung um 18:45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

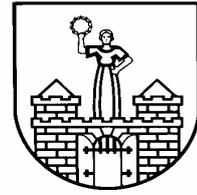
Norbert Haseler
Schriftführer

Landeshauptstadt Magdeburg

Ausschuss f. Regionalentwicklung,

Wirtschaftsförderung u. kommunale

Beschäftigung



ottostadt
magdeburg

Landeshauptstadt Magdeburg • 39090 Magdeburg

Herr

XXXXXXXXXXXX

Geschäftsführendes Amt:

Dezernat für Wirtschaft Tourismus und regionale Zusammenarbeit

Julius-Bremer-Str. 10

Bearbeitet durch

Herr Haseler

Zimmer

263

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Unser Zeichen
III-2 Ha

Telefon
(0391)540 2811

Telefax
(0391)540 2619

Datum
14.10.2010

Bürgerbegehren gegen den Wiederaufbau der Ulrichskirche

Sehr geehrter Herr Reffert,

herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 01.09.2010 an die Mitglieder des RWB- Ausschusses und mich als Vorsitzenden.

In seiner Sitzung am 30.09.2010 beschäftigte sich der Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik (RWB) mit Ihrem Schreiben und dem Thema Wiederaufbau der Ulrichskirche.

Dabei wurde festgestellt, dass eine rechtliche Bewertung der Vorgänge nicht im Wirtschaftsausschuss erfolgen kann, da es sich hier um Aufgaben des Kommunal- und Rechtsausschusses handelt. Gleichwohl sieht der Ausschuss in dem Thema Wiederaufbau Ulrichskirche auch einen wirtschaftspolitischen Aspekt und möchte diesem wichtigen Thema auf einer seiner nächsten Sitzungen einen Tagesordnungspunkt widmen.

Selbstverständlich würden wir Sie, sehr geehrter Herr Reffert, gerne als Gast an diesem Tag im Ausschuss begrüßen. Sollten Sie beabsichtigen der Einladung zu folgen nehmen Sie bitte mit dem geschäftsführenden Amt Kontakt auf zwecks der Übersendung der Einladung nebst Tagesordnung.

Für Rückfragen steht o.g. Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Salzborn